

# Ein Herz für Fische

## Oberwiler setzt auf nachhaltigen Fischfang

Die Lage in den Weltmeeren ist dramatisch: Wenn so weitergefischt wird wie bisher, gibt es in 20 oder 30 Jahren keinen Fisch mehr – sagen die Experten. Dem Oberwiler Toby Herrlich macht dies Sorgen. Darum setzt der passionierte Fischliebhaber, der seit Jahren im Grosshandel tätig ist, auf die Karte «Nachhaltigkeit». Alle Fische, die unter dem eigenen Label «fish4future» verkauft werden, kommen aus nachhaltigen Betrieben. «Dort gibt man den Beständen die Zeit und den Raum, um sich jeweils wieder zu erholen», erklärt Herrlich.

Bisher hat der Oberwiler zwei Mal im Jahr an speziellen Aktionen den Fisch auch an Privatkunden verkauft. Dabei wurde er stets gefragt, ob er dies nicht regelmässig machen könnte. Aus diesem Grund gibt es nun in Oberwil ein «Fischlädeli». Heute wird die Eröffnung im kleinen Rahmen gefeiert; ab dem 29. Oktober ist der Laden für alle offen.

### Zu den Fischen Sorge tragen

Die Liebe zu den Fischen liegt Toby Herrlich im Blut – schon sein Vater war im Handel tätig gewesen. «Fische sind sehr abwechslungsreich», schwärmt der 41-Jährige, der fast täglich Fisch isst. Sein Engagement für die Erhaltung der Fischbestände ist denn auch ein Stück weit eigennützig: Denn wenn im Fischhandel kein Umdenken stattfindet, gibt es dereinst keine mehr. (BIG)

[www.fischlaedeli.ch](http://www.fischlaedeli.ch)